

Panel C

Die Offene Organisation und ihre Führung

Donnerstag, 1600 - 1730

Julia Andersch

Identitätsbasierte Organisationsentwicklung in der modernen Arbeitswelt



Organisationen versuchen oft über verschiedene Mittel ein Gefühl von Zugehörigkeit zu erzeugen, um Mitarbeitende an sich zu binden, sich deren Loyalität zu sichern, ein Wir-Gefühl zu etablieren und dadurch letztlich ihre Existenz zu sichern. Doch inwieweit stellen sich Organisationen die Frage, wie es ihnen gelingen kann, sowohl Zugehörigkeit zu unterstützen als auch die Mitarbeitenden in ihren Bedürfnissen nach Autonomie und Selbstbestimmung ernst zu nehmen? Dieser Beitrag zeigt auf, wie durch einen identitätsbasierten Entwicklungsansatz die bewusste Formulierung und Gestaltung der Unternehmensidentität einerseits eine Ausbalancierung dieser Bedürfnisse und andererseits eine Stärkung der Organisation als Ganzes gelingen kann.

In einem ersten Schritt wird auf die Polarität von Zugehörigkeit und Selbstbestimmung im Zusammenhang der Existenzsicherung einer Organisation und den Umgang mit diesem Spannungsfeld eingegangen. Anhand eines ganzheitlichen Systemkonzepts werden Strategien aufgezeigt, wie in unterschiedlichen Entwicklungsphasen versucht wird, Zugehörigkeit zu kreieren und wie sich dabei die Polarität zwischen Zugehörigkeit und Autonomie entwickelt. Anschließend wird dargestellt, wie eine der heutigen Zeit gemäße und wirksame Form der Zugehörigkeitsbildung über ein theoretisch fundiertes und in der Praxis bewährtes Vorgehensmodell zur Identitätsentwicklung gelingen kann. Dazu wird anhand eines konkreten Unternehmensbeispiels dargestellt, wie durch das Bewusstmachen und Verankern der zentralen Identitätsaspekte ein kraftvolles Zugehörigkeitsgefühl unter Mitgestaltung der Mitarbeitenden entsteht, wodurch die autonomen Bedürfnisse der in der Organisation tätigen Menschen einbezogen werden und eine Balancierung der Polaritäten gelingt.

Zur Person:

Julia Andersch: Wir beraten und begleiten Menschen und Organisationen mit unserem systemisch-evolutionären Ansatz in ihrer Entwicklung. Unsere Arbeit macht die Verbindung von intuitiven Methoden mit logischen Formaten und kunstfertigen Konzepten der systemischen Organisationsentwicklung und Strukturarbeit, der lösungs- und kompetenzfokussierten Beratung und der (Arbeitgeber)-Markenbildung aus

Webseite:

<http://www.andersch-beraten.de/>